

 Preisträger
Deutscher
Verlagspreis 21

narr\f
ranck
e\atte
mpto

Public History – Geschichte in der Praxis

Herausgeberinnen:

Irmgard Zündorf
(Zentrum für Zeithistorische
Forschung, Potsdam)

Stefanie Samida
(Universität Heidelberg)

- \ stellt Tätigkeitsfelder von
Historiker:innen außerhalb von
Schulen und Universitäten vor
- \ mit wichtigen Einblicken
namhafter Autor:innen aus
Wissenschaft und Praxis
- \ erleichtert Studierenden den
Einstieg ins Berufsleben

utb.



Jürgen Kunow, Michael M. Rind

Archäologische Denkmalpflege

Theorie – Praxis – Berufsfelder

1. Auflage 2022, 233 Seiten

€[D] 19,90

ISBN 978-3-8252-5705-7

eISBN 978-3-8385-5705-2



Die Archäologische Denkmalpflege ist innerhalb der archäologischen Fächer und Institutionen der mit Abstand größte Arbeitgeber in Deutschland. Hier wird nun umfassend die Geschichte der Archäologischen Denkmalpflege, ihre nationalen und internationalen Organisationsformen und eine Einführung in die Systematik von Bodendenkmälern dargestellt. Das Buch liefert den Studierenden einen detaillierten Überblick zur Geschichte, Theorie und Praxis der Denkmalpflege und stellt darüber hinaus Studienangebote und Berufsfelder vor.

Aus dem Inhalt:

I. Theorie

1. Einführung in die Archäologische Denkmalpflege
2. Definition und Systematik von Bodendenkmälern
3. Chronik der Bodendenkmalpflege: Ausgangsbedingungen und Entwicklungen im zeitlichen Ablauf
4. Eigenschaften, Werte und Leitlinien beim Umgang mit Bodendenkmälern
5. Organisationsformen der Bodendenkmalpflege in Deutschland und ihre Einbindung in nationale und internationale Strukturen
6. Gesetzliche Regelungen und internationale Vereinbarungen

II. Praxis

1. Grundlagen und Methoden der Bodendenkmalpflege
2. Aufgaben der Bodendenkmalpflege
3. Umgang mit Bodendenkmälern in der denkmalpflegerischen Praxis
4. Partnerfeld der Bodendenkmalpflege
5. Haupteinsatzgebiete der praktischen Bodendenkmalpflege

III. Studium und Berufsfelder

IV. Image der Archäologischen Denkmalpflege

Prof. Dr. Jürgen Kunow war Landesarchäologe in Brandenburg und im Rheinland sowie Mitglied der Zentralkommission des DAI.

Prof. Dr. Michael M. Rind ist Direktor der LWL-Archäologie für Westfalen und lehrt als apl. Prof. an der Universität in Münster.



Wiebke Kolbe

Geschichtstourismus

Theorie – Praxis – Berufsfelder

1. Auflage 2021, 180 Seiten

€[D] 19,90

ISBN 978-3-8252-5645-6

eISBN 978-3-8385-5645-1



Tourismus ist die zweitgrößte Wirtschaftsbranche weltweit. Touristisches Reisen bedeutet aber nicht nur Strandurlaub, sondern auch die Beschäftigung mit kulturellen Sehenswürdigkeiten und Geschichte. Das Buch erschließt erstmals systematisch die vielfältigen Erscheinungsformen dieses Geschichtstourismus und seines Potentials für den Arbeitsmarkt für Studierende geschichts- und kulturwissenschaftlicher Fächer. Es behandelt die unterschiedlichen Formen von Geschichtstourismus anhand zahlreicher Beispiele, gibt praktische Anleitungen zur Umsetzung geschichtstouristischer Geschäftsideen und stellt potentielle Arbeitgeber und Berufsfelder vor. Der Anhang bietet wertvolle Informationen über einschlägige Studiengänge, Institutionen und Fachzeitschriften. Infoboxen im Text liefern einen raschen Zugriff auf zentrale Begriffe.

Aus dem Inhalt:

- 1 Tourismusgeschichte und Geschichtstourismus
- 2 Formen des Geschichtstourismus
- 3 Praktische Beispiele
- 4 Berufsfelder
- 5 Zusatzmaterialien

Prof. Dr. Wiebke Kolbe lehrt Geschichte an der Universität Lund in Schweden.



Habbo Knoch

Geschichte in Gedenkstätten

Theorie – Praxis – Berufsfelder

1. Auflage 2020, 246 Seiten

€[D] 24,90

ISBN 978-3-8252-5143-7

eISBN 978-3-8385-5143-2



Historisches Lernen aus gewaltsamen Vergangenheiten, insbesondere des 20. Jahrhunderts, ist inzwischen untrennbar mit Gedenkstätten verknüpft. Der Band zeichnet ihre Entwicklung nach, führt in die wichtigsten Kontroversen ein und vermittelt einen Überblick zu den Aufgabenfeldern dieser Institutionen des kollektiven Gedächtnisses, die in Europa mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs entstanden sind. Seit den 1980er Jahren haben sich Gedenkstätten zunehmend auch in anderen Regionen der Welt zu Einrichtungen entwickelt, die das Gedenken und eine aktive Auseinandersetzung mit dem Geschehen an diesen Orten und ihrer Geschichte verbinden. Zahlreiche Kontroversen – etwa über das Verhältnis von Gedenken und Erinnerung, den musealen Charakter oder den politischen Auftrag von Gedenkstätten – dokumentieren die Bedeutung von Gedenkstätten für die Selbstverständigung von Gesellschaften über vergangene Verbrechen. In der Fülle ihrer Aufgaben liegt eine ständige Herausforderung, angemessene Formen des Umgangs mit Geschichte zu finden und ihren moralischen Auftrag ebenso zu reflektieren wie ihm gerecht zu werden.

Aus dem Inhalt:

- 1 Definitionen
 - 2 Grundbegriffe
 - 3 Entwicklungen
 - 4 Themen
 - 5 Praxis
- Weblinks zu Portalen, Plattformen und Linksammlungen
 Abkürzungsverzeichnis
 Abbildungsverzeichnis
 Literaturverzeichnis
 Register der Namen und Orte

Prof. Dr. Habbo Knoch lehrt Neuere und Neueste Geschichte an der Universität zu Köln. Zuvor war er Geschäftsführer der „Stiftung niedersächsische Gedenkstätten“ (Celle) und Leiter der Gedenkstätte Bergen-Belsen.



Thomas Thiemeyer

Geschichte im Museum

Theorie – Praxis – Berufsfelder

1. Auflage 2018, 168 Seiten

€[D] 18,90

ISBN 978-3-8252-5045-4

eISBN 978-3-8385-4504-2



Museen sind gleichermaßen Ausdruck und Produkt von Erinnerungskultur. Sie geben Auskunft davon, wie Gesellschaften zu bestimmten Zeiten ‚ihre‘ Kultur und Geschichte tradierten und inszenierten. Die Arbeit im Museum setzt daher Kenntnisse über die Geschichte und Theorie der Institution Museum voraus. Darüber hinaus erfordert sie Sensibilität für fachwissenschaftliche Erkenntnisinteressen, kuratorische Praktiken, Erzähl- und Sammlungsformen sowie Verhaltenserwartungen. Das Buch gibt Orientierung über Theorie und Geschichte des Museums und die aktuellen Anforderungen der mit ihm verbundenen Berufsfelder. Es erklärt die Etablierung dieser europäischen Kulturinstitution aus gesellschaftlichen Entwicklungen und zeigt, wie Museen bis heute Geschichte sammeln und erzählen, welcher Techniken und Strategien sie sich bedienen, kurzum: was sie als Medium besonders macht und wie sie Geschichte produzieren.

Aus dem Inhalt:

- 1 Was ist ein Museum?
- 2 Geschichte des (historischen) Museums
- 3 Geschichte im Museum
- 4 Praxis: Museumsanalyse, Museumsstudien und Museumsarbeit

Prof. Dr. Thomas Thiemeyer lehrt Empirische Kulturwissenschaft an der Universität Tübingen mit Schwerpunkt Museumsforschung. Er leitet zusammen mit Prof. Dr. Ernst Seidl die Tübinger Master-Profilinie ‚Museum und Sammlungen‘.



Thomas Fischer,
Thomas Schuhbauer

Geschichte in Film und Fernsehen

Theorie – Praxis – Berufsfelder

1. Auflage 2016, 204 Seiten
€[D] 18,90
ISBN 978-3-8252-4661-7
eISBN 978-3-8385-4661-2



Unser kollektives Gedächtnis wird wesentlich durch historische Kino- und Fernsehfilme beeinflusst. Von Kinoerfolgen wie „Der Untergang“ bis zu Fernsehdokumentationen aus der Werkstatt von Guido Knopp: Geschichtsfilm bringen uns vergangene Zeiten nahe und deuten sie gleichzeitig. Wie historische Filme entwickelt und produziert werden, und wie die Wissenschaft sie analysieren kann, ist Thema dieses Lehrbuchs, das Theorie und Praxis anschaulich vereint und dabei einen Einblick in die Filmproduktion sowie Informationen zur Berufsorientierung für Studierende der Geschichtswissenschaften und benachbarter Fächer bietet.

Aus dem Inhalt:

Inhalt

- 1 Einleitung
- 2 Audiovisuelles Erzählen
- 3 Praxis Geschichtsfilm
- 4 Berufsfelder
- 5 Literaturverzeichnis
- 6 Praktische Hinweise
- 7 Register | Liste der im Text genannten Filme | Sachregister

Dr. Thomas Fischer promovierte über Armut im Mittelalter. Als Redaktionsleiter beim Fernsehen des Südwestfunks betreute er viele Geschichtsdokus. 2002 wurde er Honorarprofessor an der Universität Konstanz. Seit 2012 arbeitet er als freier Journalist.

Dr. Thomas Schuhbauer promovierte 2000 über die Revolution im DDR-Fernsehen. Er ist Produzent für nonfiktionale Programme (ECO Media TV-Produktion, Hamburg) und Gastdozent im Magisterstudiengang Journalismus der Universität Hamburg.



Hilmar Sack

Geschichte im politischen Raum

Theorie – Praxis – Berufsfelder

1. Auflage 2016, 196 Seiten
€[D] 18,90
ISBN 978-3-8252-4619-8
eISBN 978-3-8385-4619-3



Geschichte ist nirgends interessanter als da, wo sie politisch relevant wird. Erinnerungskultur ist immer (auch) eine Aufgabe staatlicher Kulturpolitik. Geschichtspolitik wiederum ist Gegenstand der Wissenschaft. Beide Aspekte werden in diesem Lehrbuch beleuchtet, das in akademische Forschungsfragen einführt, kulturpolitische Handlungsfelder benennt und praxis- wie berufsrelevante Hinweise gibt. Thematisiert werden u. a. Feier- und Gedenktage, Gedenkstätten, Museen und Denkmale, außerdem die großen geschichtspolitischen Debatten, die juristische und politische Aufarbeitung der doppelten Diktaturerfahrung sowie die politisch-historische Rede. Ein Gespräch über Geschichtspolitik in den Medien beschließt den Band, der sich vorrangig an Bachelor- und Masterstudenten richtet.

Aus dem Inhalt:

- 1 Einleitung
- 2 Erinnerungskultur: Leitbegriff in Wissenschaft und Gesellschaft
- 3 Zur Zukunft des Gedenkens – neue Herausforderungen der Geschichtspolitik
- 4 Deutsche Geschichtsbezüge und die großen geschichtspolitischen Debatten
- 5 Politische Symbolik: Von Verfassung, Hoheitszeichen und Architektur
- 6 Erinnern und Gedenken als kulturpolitisches Handlungs- und Berufsfeld
- 7 „Auch Reden sind Taten“: Geschichte in der politischen Rhetorik
- 8 Geschichtspolitik und Medien
- 9 Glossar
- 10 Wichtige Institutionen, Ansprechpartner, Zeitschriften und Links

Dr. Hilmar Sack ist als Historiker in der politischen Kommunikation einer obersten Bundesbehörde tätig. Zuvor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Kultur in Deutschland“ und realisierte als Mitbegründer der „Vergangenheitsagentur Berlin“ zahlreiche Publikations- und Ausstellungsprojekte.

vernarrt in Wissen.

Hiermit bestelle ich



Archäologische Denkmalpflege
Ex. Kunow, Rind, 1. Auflage 2022, 233 Seiten, €[D] 19,90
ISBN 978-3-8252-5705-7



Geschichtstourismus
Ex. Kolbe, 1. Auflage 2021, 180 Seiten, €[D] 19,90
ISBN 978-3-8252-5645-6



Geschichte in Gedenkstätten
Ex. Knoch, 1. Auflage 2020, 246 Seiten, €[D] 24,90
ISBN 978-3-8252-5143-7



Geschichte im Museum
Ex. Thiemeyer, 1. Auflage 2018, 168 Seiten, €[D] 18,90
ISBN 978-3-8252-5045-4



Geschichte in Film und Fernsehen
Ex. Fischer, Schuhbauer, 1. Auflage 2016, 204 Seiten, €[D] 18,90
ISBN 978-3-8252-4661-7



Geschichte im politischen Raum
Ex. Sack, 1. Auflage 2016, 196 Seiten, €[D] 18,90
ISBN 978-3-8252-4619-8

Zahlung:



per Rechnung



per Kreditkarte



Mastercard



Visa

Kartennr.:

gültig bis:

Name:

Adresse:

eMail:

Datum, Unterschrift: